

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Einsatz von freigegebenen Skripten der Bitmarck

Fachbereich: MEL/KM

Sehr geehrte Damen und Herren,

von der Bitmarck Software GmbH wurden für Sie folgende Skripte zum Einsatz freigegeben:

☒ Analyseskript

☒ Korrekturskript

☐ Ermittlungsskript

PCR: PK-775518 Ermittlung von zu korrigierenden DaBPV-Abos und -Kündigungen

Welche Skripte sollen eingesetzt werden?

- 24698_S_PK-775518_NichtWeitergeleiteteKuendigungenErmitteln_V1.sql
- 24698_U_PK-775518_NichtWeitergeleiteteKuendigungenUpdate_V3.sql

Sachverhalt/Zweck:

Durch einen Softwarefehler wurde nicht weitergeleitete Kündigungen durch den DaBPV-Automatismus nicht entfernt, wenn zum "Anfrage ab"-Datum der zugehörigen Abo-Anfrage eine relevante EEL-Maßnahme vorlag. Es wurde in diesen Fällen jedoch trotzdem eine neue Kündigung erzeugt. Dies hat dazu geführt, dass aktuell mehrere Kündigungen für ein Abonnement im Bestand der Kunden vorliegen und auch teilweise bereits versendet wurden.

Das zur Verfügung gestellte Analyse-Skript 24673_S_PK-775518_NichtWeitergeleiteteKuendigungenErmitteln_V1.sql ermittelt Fälle, die durch den Softwarefehler fehlerhaft verändert worden sind. Dabei werden folgende Fälle, nach den erforderlichen Anpassungen differenziert, ermittelt:

Fall 1- Entfernung überflüssiger Kündigungen und Korrektur der Assoziation zwischen Abo und Kündigung:

Selektion von Abonnements, für die es eine gültige, weitergeleitete Kündigung ohne Fehlerrückläufer gibt und darüber hinaus weitere nicht weitergeleitete Kündigungen.

Fall 2 – Nur Korrektur der Assoziation zwischen Abo und Kündigung:

Selektion von Abonnements, für die es eine gültige, weitergeleitete Kündigung ohne Fehlerrückläufer gibt, aber die aber mit einer fehlerhaften Kündigung assoziiert sind.

Fall 3 – Nur Entfernung überflüssiger Kündigungen:

Selektion von Kündigungen zu einem Abo, für das es mehrere nicht weitergeleitete Kündigungen gibt aber keine weitergeleitete Kündigung.

Team Meldungen		10.08.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 1 von 3

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Fall 4 - Entfernung überflüssiger Kündigungen und Korrektur der Assoziation zwischen Abo und Kündigung:

Selektion von Abonnements, für die es mehrere weitergeleitete Kündigung ohne Antwort (Kündigungsmitteilung) des BZSt gibt und ggf. weitere nicht weitergeleitete Kündigungen.

Durch das Update-Skript 24673_U_PK-775518_NichtWeitergeleiteteKuendigungenUpdate_V1.sql werden je nach Fallunterscheidung folgende Anpassungen vorgenommen:

Fall 1:

- Die bisher nicht weitergeleiteten Kündigungen werden entfernt • Der Status des Abonnements wird in „Gekündigt“ geändert • Assoziation zur weitergeleiteten Kündigung ohne Fehlerrückläufer wird wiederhergestellt

Fall 2:

- Der Status des Abonnements wird in „Gekündigt“ geändert • Assoziation zur weitergeleiteten Kündigung ohne Fehlerrückläufer wird wiederhergestellt

Fall 3:

- Alle nicht assoziierten Kündigungen werden entfernt (die zuletzt erstellte Kündigung bleibt erhalten)

Fall 4:

- Die bisher nicht weitergeleiteten Kündigungen werden entfernt • Assoziation zur zu erst weitergeleiteten Kündigung ohne Fehlerrückläufer wird wiederhergestellt

Wie wird das Skript eingesetzt?

☐ DB ☒ Korrekturclient

Was wird im Bestand verändert?

Durch das Update-Skript werden "überflüssige" nicht weitergeleitete Kündigungen aus dem Bestand entfernt. Außerdem wird das Abonnement entweder - wenn vorhanden - mit der weitergeleiteten, gültigen Kündigung assoziiert oder mit der weiterzuleitenden Kündigung. Darüber hinaus wird Status des Abonnements in "Gekündigt" abgeändert sofern der Status davon abweicht. Je nach Fallunterscheidung werden alle oder ausgewählte Anpassungen vorgenommen (s. Sachverhalt/Zweck).

Auswirkungen auf FIN, RSA, MRSA, Statistik?

☐ Ja ☒ Nein

Team Meldungen		10.08.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 2 von 3

GKVSC – Anton-Bruchhausen-Str. 8 – 48147 Münster

Release-Voraussetzung:

25.40

Mehrfachausübung möglich?

☒ Ja ☐ Nein

Empfehlungen und ergänzende Informationen:

Beide Skripte sind mehrfach ausführbar. Meldungen die unter Fallkonstellation 4 aufgegriffen werden, sind durch das Update-Skript nicht heilbar bis eine Antwort des BZSt in Form einer Kündigungsmitteilung auf mindestens eine der Kündigungen eingegangen ist. Liegt die Antwort vor, wird die Meldung nun nicht mehr unter Fall 4 sondern unter Fall 1 vom Analyse- und vom Updateskript aufgegriffen und kann geheilt werden.

Bei welchen Kassen muss das Skript ausgeführt werden?

Bei allen iskv_21c Kassen

Zuständiges Team und Ansprechpartner im GKVSC:

Team Kundenmanagement Meldungen/Beiträge

Frau Heike Martick

fon: 0251 490 40-304

fax: 0251 490 40-197

mail: MEL@support.gkvsc.de

Team Meldungen		10.08.2026
Fachberatung	Sicherheitsklassifizierung	Seite 3 von 3